

## Palastschätze 2016

Buchtipps – Geschenkbücher – Lieblingsbücher  
vorgestellt von Friederike Wagner, Katrin Rüger, Marion Hübinger

### 1. Farbenreich & Vielgestaltig

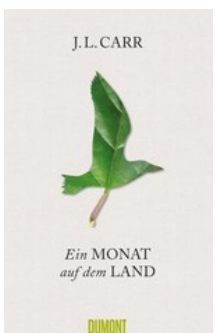
**Felix Kucher: Malcontenta, Picus Verlag € 24,00**



Die Villa Malcontenta am Brentakanal, nahe Venedig gelegen und von Palladio erbaut, ist der Dreh- und Angelpunkt für drei männliche Figuren in diesem Roman. Battista Franco, der um 1560 die Fresken in der Villa malt und in einem Tagebuch von seinem Leben berichtet; Bertie Landsberg, Bankierssohn, der nach einem ausschweifendem Leben um 1912 die Villa erwirbt und dort seiner Sehnsucht nach Harmonie und Schönheit nachgeht; Said, Graffitikünstler und Flüchtling aus Lybien, der 2012 bei der Villa eine Chance bekommt. Das Buch begeistert in seiner Vielseitigkeit durch die drei so unterschiedlichen

Lebensläufe und gibt gleichzeitig Einblicke in das Leben bekannter Persönlichkeiten: Tizian, Michelangelo und Giorgio Vasari als auch Matisse, Strawinsky, Cole Porter und viele weitere. Beste Unterhaltung für Italien- und Kunstliebhaber! Nach der Lektüre dieses Buches möchte man am liebsten gleich die Villa Malcontenta besuchen...*Friederike Wagner*

**J.L. Carr: Ein Monat auf dem Land, Dumont Verlag € 18,00**

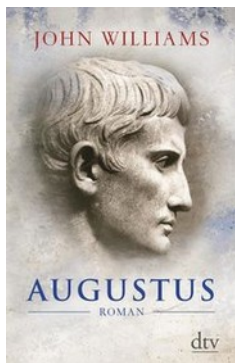


So wie der "Monat auf dem Land" in Nordengland dem jungen Erzähler wohltut, tut es das Buch dem Leser, der Leserin. In schöner und ganz natürlicher Sprache erzählt der Restaurator von seinem Auftrag, ein übertünchtes Fresko in einer Dorfkirche freizulegen. Es ist das Jahr 1920, der erste Weltkrieg hat Spuren in den Menschen hinterlassen, das ländliche, sommerliche Leben wirkt heilsam. Gesicht für Gesicht, Figur nach Figur befreit der Restaurator ein Meisterwerk des jüngsten Gerichts, erzählt von den besonderen Farben, dem Ausdruck der Figuren und seiner Faszination. Er schließt Bekanntschaften und

Freundschaften in dem kleinen Ort und eine zarte heimliche Liebe wärmt ihn. Der Roman war 1980 für den Booker Preis nominiert und wurde nun endlich ins Deutsche übersetzt. *Friederike Wagner*

## 2. Wegweisend & Feurig

**John Williams: Augustus, dtv € 24.-**



Ein antiker Held, von dem großartigen John Williams, Autor des Bestsellers 'Stoner' in Szene gesetzt. Wer abtauchen möchte in die antike Welt, sich nicht davor scheut, eine Figur einzig anhand von Briefen und Aufzeichnungen kennenzulernen, und dabei gut unterhalten werden möchte, der muss in meinen Augen einfach zu diesem Roman greifen. Was Williams hier gelungen ist, lässt einen großen antiken Helden menschlich werden. Seine Freunde wie auch seine Feinde kommen zu Wort. Nur er bleibt außen vor, seine Gedanken werden durch seine Taten und die Betrachtungen Dritter erst richtig lebendig. Meine persönliche Leseempfehlung für dieses Jahr. *Marion Hübinger*

**Alois Prinz: Ein lebendiges Feuer. Die Lebensgeschichte der Milena Jesenská, Beltz & Gelberg € 17,95**



Ihre kurze Beziehung zu Kafka, die berühmten "Briefe an Milena" waren nur eine kleine, wenn auch wegweisende Station in Milena Jenenskás Leben. Als Professorientochter 1896 in Prag geboren entwickelte sie sich, meinungsstark und widerständig, zur femme fatale. Später, in Wien, suchte sie unermüdlich nach Unabhängigkeit und sozialer Gerechtigkeit und nahm dafür eigene Armut in Kauf. Sie wurde zu einer anerkannten Journalistin und leidenschaftlichen Widerstandskämpferin gegen das NS-Regime. "Entsetzlich klug", urteilte Kafka über sie. Mutig, standfest, leidenschaftlich und von verschwenderischer Hilfsbereitschaft schilderten Weggefährten ihr Wesen, das "Prinzip Milena"

nennt es Alois Prinz, der sie Kafkas Welt souverän gegenüber stellt. Das scheinbar unscheinbare Leben packt seine Leser mit voller Wucht. Alois Prinz lässt uns immer wieder von Neuem über das Wesen von Menschen staunen, denken und weinen. Milena Jensenká ist eine wunderbare Entdeckung. *Katrin Rüger*

## 3. Dynamisch & Verträumt

**René Freund: Niemand weiß, wie spät es ist, Zsolnay Verlag € 20,00**



Dieser Roman liest sich wie im Flug: gleich von der ersten Seite an begleitet der Leser Nora, eine chaotische, in Paris lebende junge Frau, die auf eine ungewöhnliche Reise geschickt wird. Ihr eben verstorbener Vater hat einen letzten Willen verfügt. Eine Wanderung in den Alpen, mit seiner Asche im Gepäck, für die er nicht nur die Etappen festgelegt hat, sondern auch Noras Begleiter: Bernhard, ein pedantischer Notariatsgehilfe. Das Aufeinandertreffen der verschiedenen Charaktere bietet viel Potential für Situationskomik und Sprachwitz. Gleichzeitig regt das Buch zum Nachdenken über zentrale Lebensthemen an und überrascht mit der Entwicklung der Geschichte. Kluge

Unterhaltung! *Friederike Wagner*

**Peter Hartlieb: Ein Winter in Wien, Kindler Verlag € 16,95**



1910 in Wien: Marie ist das neue Kindermädchen im Hause Arthur Schnitzlers. Der "Winter in Wien" erzählt eine vergnüglich zu lesende Geschichte, die sich an den Tagen vor Weihnachten ereignet. Der Leser wird sowohl in das Wien der damaligen Zeit hinein versetzt als auch in das Leben in einem großbürgerlichen Haushalt aus der Sicht der jungen Angestellten. Diese erzählt auch erinnernd ihre Herkunftsgeschichte in einfachen ländlichen Verhältnissen. Dass die Liebe Marie zum ersten Mal erwischt und sie Lustiges und geradezu dramatisch Spannendes mit den ihr anvertrauten Kindern erlebt, macht das Buch zu bester locker, leichter Unterhaltung. *Friederike Wagner*

## 4. Hautnah & Persönlich

**Frank Goldammer: Der Angstmann, dtv € 15,90**



Max Heller ist ein grundsolider Kriminalinspektor, der nur seine Arbeit machen will. Und das mitten in Dresden, kurz vor Ende des 2. Weltkrieges, während die Russen bereits im Vormarsch sind und die Menschen kurz vor dem Verzweifeln, sich gegenseitig Denunzieren und Resignieren sind. Ein psychopathischer Serienmörder, der Frauen bei lebendigem Leib die Haut abzieht, lässt Max Heller nicht kalt. Er bemüht sich, seine Arbeit trotz der widrigen Umstände, trotz eines überzeugten SS-Anhängers als Chef, der seine Aufklärungen sabotiert, und trotz Hunger und Ängsten so gut wie möglich zu machen. Als er und seine Frau Karin mitten in der großen Bombardierungsnacht, in der Dresden dem

Erdboden gleichgemacht wird, mit dem Leben gerade so davon kommt, verliert er zwar seinen Job, den Mörder aber nicht aus den Augen, denn er treibt weiter sein Unwesen... Ich finde die Atmosphäre bedrückend gut in dem Buch, die Kriegsszenarien gehen unter die Haut, die Schicksale der Menschen werden von allen Seiten beleuchtet, von denen, die einfach nur Opfer waren, den Agitatoren, und solchen, die die Augen verschlossen hatten. Ein gelungener historisch in den Jahren 1944/45 angesiedelter Krimi. *Marion Hübinger*

**Arne Dahl: Sieben minus Eins, Piper Verlag € 16,99**

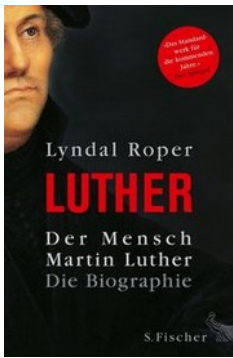


Ein neuer Serienauftakt des großen schwedischen Krimiautors Arne Dahl, der nach mehr verlangt. Kommissar Sam Berger holt gleich im ersten Fall seine Vergangenheit ein. Ein Junge aus seiner Schulzeit, im Gesicht entstellt und klassisches Mobbingopfer aller Schüler, sucht die Nähe zu Sam und sein Vertrauen. Doch Sam verrät ihn eines Tages auch, geschockt von dessen Grausamkeiten. Aus dem Jungen wird ein psychopathischer Mann, der sich an all jenen rächen will, die ihn einst verspottet hatten. Und er lockt Sam Berger auf seine Spur, spielt ein Spielchen mit ihm, bis sie sich endlich gegenüber stehen...

Ein gnadenloser Psychothriller. *Marion Hübinger*

## 5. Gewissenhaft & Geistreich

**Lyndal Roper: Der Mensch Martin Luther, S. Fischer Verlag € 28,00**



Zwei Reiseführer in die Reformation: Was hat Luther so gewissenhaft gemacht? Woher nahm er seine Überzeugung? Wie stellte er sich seinen Zweifeln und Ängsten? Roper schaut Luther fast psychoanalytisch in die Seele und lässt ihre Leser tief in diese bewegten Zeiten zwischen Gottesfürchtigkeit, geistreicher Rebellion und Reflexion eintauchen. Eine fesselnde Biografie, ein großer Kulturführer für alle, die es ganz genau wissen wollen.

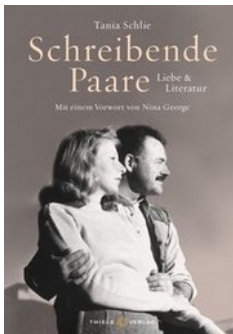
**Christian Nürnberger, Petra Gerster: Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten, Thienemann Verlag € 14,99**

In spielerischer Leichtigkeit präsentieren Nürnberger und Gerster das große Ganze für Jung und Alt: den Marco Polo Reiseführer zur Schwelle der Neuzeit. Augenzwinkernd betrachten sie legendäre Ereignisse und verweisen auf die Synergien zwischen Luthers Schaffen und Gutenberg, Kolumbus und Kopernikus. Der kurzweilige Text bietet ein schnelles Update und sucht Parallelen und Lösungsansätze zu unserer aktuellen gesellschaftlichen Lage.  
*Katrin Rüger*



## 6. Inspirierend & Erfinderisch

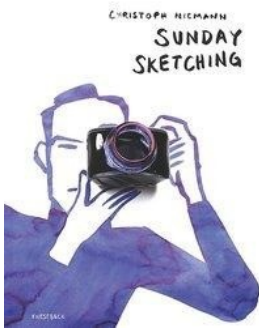
**Tania Schlie: Schreibende Paare, Thiele Verlag € 25,-**



Literarische Paarungen: Wer kennt es nicht, das wohl berühmteste Literatenpaar Jean Paul Sartre und Simone de Beauvoir? Sie waren nie verheiratet, haben sich respektvoll gesiezt, lebten nie zusammen, waren ihre strengsten Kritiker und doch haben sie sich viele Jahre gegenseitig beflügelt. Das und vieles mehr erfährt man in Tania Schlies Buch über Sartre und Beauvoir in dem Kapitel ´Die Hälfte von... ein Leben lang`. Es ist nur ein Kapitel von sieben, in denen der Leser für einen kurzen Moment hinter die Fensterscheiben der berühmten Paare wie Martha Gellhorn und Ernest

Hemingway, Ingeborg Bachmann und Max Frisch oder Bettine und Achim von Arnim blicken darf. Dabei geht es der Autorin einzig um die Beweggründe ihres Miteinander im Bezug auf das Schreiben. Die interessante Kapitelzusammenstellung, das hervorragende Bildmaterial, die vielen kleinen Anekdoten und Hintergründe zu den großen Werken ihrer ausgewählten Paare machen dieses Buch zu einem einzigartigen Lesevergnügen. Was es für einen Schriftsteller bedeutet, nicht allein zu sein mit seinem Schaffen, welche Probleme es mit sich bringt, wie man sich reibt oder weitertreibt... darüber kann in diesem wunderbaren Buch nachgeblättert werden.  
*Marion Hübing*

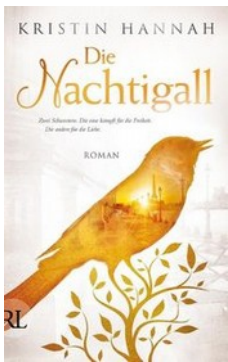
**Christoph Niemann: Sunday Sketching, Knesebeck Verlag € 34,90**



Auf den ersten Blick ein Fotoapparat, auf den zweiten ein offenes Tintenfasschen, durch das der Betrachter die Welt sieht. Nichts könnte passender sein, für einen Band des Künstlers Christoph Niemann. Seine Striche lässt er flächig aus Pinseln oder punktgenau aus Stiften und Federn laufen, mal komponiert er Flächen dazu, einen Alltagsgegenstand. In minimalistischer Sparsamkeit blickt Christoph Niemann mit seinen Sketchen auf die Welt. Sunday Sketching erzählt von seinem Leben, seiner Arbeit als Künstler, seinen Zweifeln, seiner Angst sich nicht immer wieder neu erfinden zu können. "Mit Kreativität kann man nicht effizient sein", sagt er. Sie bedarf Raum für Fehler und gerade wenn es gut läuft, sollte man die Richtung wechseln. Ein visuelles Seelenleben, das zu faszinieren und inspirieren vermag. *Katrin Rüger*

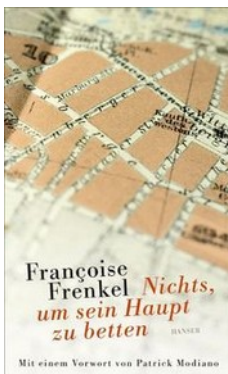
## **7. Bewegend & Berichtend**

**Kristin Hannah: Die Nachtigall, Rütten & Loening € 19,99**



Paris 1939. Die Geschichte zweier Schwestern in Frankreich zur Zeit der deutschen Besetzung bringt den Leser dazu, sich auf zwei ganz unterschiedliche Schicksale einzulassen. Während Vianne am liebsten die Augen vor der Realität verschließen möchte, nicht wahrhaben will, dass ihre jüdische Freundin eines Tages nicht mehr an der Schule unterrichten darf, und sich notgedrungen damit abfinden muss, dass auch in ihrem Haus ein deutscher Offizier leben wird, will sich ihre Schwester Isabelle nicht mit der Lage Frankreichs abfinden und geht in die Résistance. Beiden Schwestern wird im Laufe der Zeit mehr abverlangt, als sie es jemals für möglich gehalten hätten. Das Buch 'Die Nachtigall' steht stellvertretend für das Schicksal vieler französischer Frauen und nimmt einen mit auf eine lange Lesereise. *Marion Hübinger*

**Francoise Frenkel: Nichts, um sein Haupt zu betten, Hanser Verlag € 22,00**



1943 geschrieben und veröffentlicht, auf einem Flohmarkt in Nizza wiederentdeckt, 2015 in Frankreich neu aufgelegt und in diesem Jahr erstmals ins Deutsche übersetzt: Francoise Frenkel, eine junge polnische Jüdin, die in ihrer Begeisterung für die französische Literatur 1921 die erste französische Buchhandlung in Berlin eröffnete, erzählt von ihrem Leben. Ihrem erfolgreichen Engagement für die Literatur wird 1939 mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten ein Ende gesetzt. Sie flieht nach Paris und von dort aus quer durch Frankreich bis nach Nizza. Hier erlebt sie sowohl die Nöte des Überlebens im besetzten Frankreich als auch die couragierte Hilfsbereitschaft in der französischen Bevölkerung. Der Leser folgt gebannt ihren Beobachtungen in Freiheit, im Versteck, auf der Flucht, im Gefängnis. Beim 3. Versuch wird ihr die illegale Überquerung der Grenze in die Schweiz gelingen, gleich danach hat Francoise Frenkel das vorliegende Buch verfasst. Ein außergewöhnliches Zeugnis, ein historisch und literarisch sensationeller Fund. *Friederike Wagner*

## 8. Vielschichtig & Unerwartet

**Georg Elterlein: Sprache der Krähen, Picus Verlag € 22,00**



Die Hauptfigur in diesem Buch, Leonard, führt ein Doppelleben: offiziell ist er Schlosser, bisher unentdeckt ist er ein hochkarätiger Dieb. Was dann passiert, will so gar nicht in sein Leben passen. Sein jüngerer Bruder, den er seit 20 Jahren nicht gesehen hat, ist mit seiner Frau tödlich verunglückt und hat einen 11-jährigen Sohn hinterlassen. Leonard ist der einzige Angehörige. Bei den Begegnungen mit seinem Neffen, der posttraumatisch verstummt ist, zeigen sich ganz unerwartete Facetten Leonards. Er hat großes Geschick im Umgang mit dem Jungen, dessen Gedanken er feinfühlig erspürt. Er übernimmt Verantwortung, als er noch gar nicht weiss, ob er das auch möchte und öffnet sich gleichzeitig der Erinnerung an seine eigene schwierige Vergangenheit. Die "Sprache der Krähen" - Krähen spielen im Geschehen eine wichtige Rolle - ist ein vielschichtiger Roman mit gutem Spannungsbogen, der psychologisch einfühlsam sehr verschiedene Lebensthemen ausleuchtet. *Friederike Wagner*

**Dorit Rabinyan. Wir sehen uns am Meer, Kiepenheuer und Witsch € 19,99**



New York, Winter 2003: Während auf den Straßen der Schneesturm tobt, glühen die Herzen von Liat und Chilmi. Die in Tel Aviv geborene Liat studiert Übersetzung, Chilmi aus Ramallah hält seine Welt in Zeichnungen fest und arbeitet in der Kunstszene von New York gerade an seinem Durchbruch. Beide leben fern ihrer Heimat und doch in ihren Welten, Familien und Freundeskreisen. Sie verlieben sich ineinander und versuchen, nicht mutig aber doch bestimmt ihrem Herzen folgend, wider alle Regeln, ihre Beziehung auf- und auszubauen. Eine sinnliche Romeo und Julia Geschichte von politischer Aktualität, die in Israel einen Skandal hervorrief. *Katrin Rüger*

## 9. Meinungsstark & Nachdenklich

**Carolin Emcke, Gegen den Hass, S.Fischer Verlag € 20,00**



Ausgrenzung und Hass, ein "Wir, die Gleichen" getrennt vom "Anderen, dem Fremden" ist bis in die Mitte unserer Gesellschaft, wieder salonfähig geworden. Wie kommt es, dass populistische und rechtsextreme Sichtweisen erneut so Fuß fassen können? Wie schaffen es Menschen den Hass gegen Menschen aufzubauen? Der Hass braucht das Angst einflößende Monströse und gleichzeitig die Unsichtbarkeit von Individuen. Ein Widerspruch in sich. Carolin Emcke, diesjährige Friedenspreisträgerin des Deutschen Buchhandels, analysiert mit Präzision gesellschaftliche Zustände. Ihre journalistisch knappen Gedankengänge bieten eine Fülle von Argumenten für Pluralität und Offenheit in unserer Gesellschaft. Ein starkes Plädoyer gegen die Angst und für eine lebendige Demokratie, die nur am Leben bleiben kann, wenn wir alle mutig und unbeirrt dazu beitragen. *Katrin Rüger*

**M. Köhlmeier, K.P. Liessmann: Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist, Adam? Hanser Verlag € 20,00**



Das Buch trägt den Untertitel ´Mythologisch-philosophische Verführungen`, und das ganz zurecht. Denn mich hat allein der Titel neugierig gemacht und verführt, zu dem Buch zu greifen. Und damit wäre ich schon beim ersten Schlüsselbegriff, dessen sich die beiden Autoren annehmen: die Neugier. Während Michael Köhlmeier die biblische Geschichte vom Sündenfall im Paradies dem Leser noch einmal mit seinen Worten nahe bringt, philosophiert Konrad Paul Liessmann quasi über die Lust auf Neues, sich über Verbotenes hinwegzusetzen, angestachelt von der Neugier. Aber - so sagt er - wer neugierig ist, muss mit allem rechnen, genau wie Adam und Eva im Paradies. Zwölf Begriffe werden dem Leser auf diese Weise in fast spielerischer Form dargereicht: Schicksal, Rache, Macht und Schönheit, um nur einige zu nennen. In jedem Kapitel begegnet der Leser Mythen, Sagen, Märchen oder biblische Geschichten. Und kommt möglicherweise ins Staunen, wo sich die großen Lebensthemen darin verbergen. Dieses Buch ist eindeutig etwas für neugierige Entdecker.  
*Marion Hübinger*

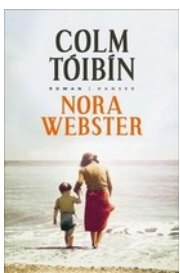
## 10. Alltäglich & Bedeutsam

**Alex Capus: Das Leben ist gut, Hanser Verlag 2016 € 20.-**



Das Leben ist gut - das ganz normale Leben, in der schweizerischen Kleinstadt, wo der Protagonist des Buches aufgewachsen ist, die Winkel der Stadt und die Winkel in den Köpfen vieler Menschen dort kennt. Aus Sentimentalität hat er die vom Schließen bedrohte ehemalige Gastarbeiterkneipe übernommen. Und so erzählt er von den Begegnungen mit Typen verschiedenster Art, er, der den anderen nimmt, wie er ist und dafür sorgt, dass ein Gespräch nicht verletzt. Er hat Sinn für Witz und Ironie und Freude an guten Geschichten. Und seine Frau, die gerade eine Arbeit in Paris angenommen hat und zum ersten Mal in ihrer langjährigen Beziehung nicht an seiner Seite, ist würde er im Bewusstsein aller ihrer auch merkwürdigen Eigenarten nie wieder hergeben - und macht ihr eine versteckte Liebeserklärung. Alex Capus hat einen sympathischen Helden des Alltags geschaffen, dem ich auch gerne beim Entsorgen des Leergutes am Altglascontainer gefolgt bin! *Friederike Wagner*

**Colm Tóibín: Nora Webster, Hanser 2016, € 26,00**



Nach dem viel zu frühen Tod ihres Mannes muss Nora sich neu finden. Sie lebt in einer irischen Kleinstadt in den 60er Jahren, jeder kennt jeden und es gibt Regeln über Regeln, wie "man" sich zu verhalten habe. Nora ist eine unauffällige Rebellin und wird sich Stück für Stück aus der inneren und äußeren Enge befreien. Colm Toibin beschreibt ruhig und glaubwürdig Noras Leben, mit ihren zwei Söhnen zuhause, zwei fast erwachsenen Töchtern, der neu aufgenommenen Arbeit, den vielen Gedanken und Fragen, die sie umtreiben. Die Musik wird ihr helfen, eine eigene Welt zu entdecken, die sie den Alltag selbstbewusster und freier erleben lässt. Ein schön zu lesender Roman über eine Frau, die gleich meine Sympathie hatte und mir ans Herz gewachsen ist. *Friederike Wagner*

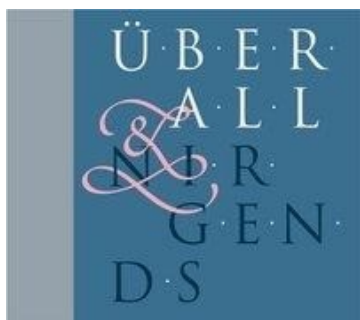
## 11. Überall & Nirgends

**Christoph Ransmayr: Cox oder der Lauf der Zeit, S. Fischer € 22,00**



Der Roman "Cox oder der Lauf der Zeit" von Christoph Ransmayr ist ein literarisches Meisterwerk, das den Leser in die Mitte des 18. Jahrhunderts führt. Der Londoner Uhrmacher und Automatenbauer Cox folgt mit drei seiner Gehilfen dem Ruf des chinesischen Kaisers Quiánlóng nach Beijing. Die Aufträge des Kaisers verlangen die künstlerische und mechanische Umsetzung philosophischer Gedanken: So entsteht die Winduhr, um das Zeitempfinden eines Kindes zu zeigen, oder die Gluhuhr, die die endende Lebenszeit eines Menschen veranschaulicht. Der Wunsch nach einer zeitlosen Uhr, die auch das Zufällige in sich birgt und die Ewigkeit messen soll, stellt die größte Herausforderung dar. Geradezu märchenhaft entsteht ein Bild des alten Chinas, in dem Prunk und Schönheit neben Willkür und Grausamkeit zu finden sind, beherrscht von einem als allmächtig anerkannten Kaiser. Ein besonderes, reiches, bildgewaltiges und nachdenkliches Buch, dem der Fischer Verlag ein edles Äußeres gegeben hat. *Friederike Wagner*

**Bette Westera, Sylvia Weve: Überall & Nirgends, Susanna Rieder Verlag € 25,00**



„Wenn du niemals sterben könntest...würdest du dann glücklich sein?“ Was wäre das Leben ohne den Tod? Diesem Werk gelingt ein Kunststück. Es sprüht vor Lebendigkeit, macht neugierig und beredt und handelt doch vom Tod. Es ist ein gelungenes Gesamtkunstwerk und unser Lieblingsbuch des Jahres. 46 Texte in rhythmischer Prosa und Lyrik erzählen vom Sterben, dem Beerdigen, Trauern, dem Erben und Erinnern und einem Leben nach dem Tod. Dieses Buch ist zum Sterben zu schön, es lässt uns begreifen, und wir wünschen es uns in jeden Bücherschrank und unter jeden Weihnachtsbaum. *Überall! Katrin Rüger*

Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten, geruhsame Feiertage und ein glückliches Jahr 2017.

Palast  Schätze  
Buchtipps, Geschenkideen, Lieblingsbücher